

# **GFT-Fortbildung**

## **Die Basis des Spiels**

**Das individuelle Verhalten im 1 gegen 1  
aus technisch/taktischer Sicht**

***Deggendorf, 14.05.2018***



## Ausbildung

- Studium Diplom-Sportwissenschaften an der TU München (Diplom, 2013)
- DFB Trainer A-Lizenz (2010)
- Fußball-Lehrer i. Ausb. (2018)

## Berufserfahrung

- Red Bull Sports Marketing (07/2011 – 08/2013)
- Koordinator DFB-Eliteschulen (07/2014 – 08/2017)
- Verbandstrainer BFV

## Aufgabenbereich:

- Durchführung von Trainer Aus- und Fortbildungen
- Trainer der BFV-Auswahlmannschaften







**Was macht sie besonders?**

## Tugenden

Mut

Leidenschaft

Bereitschaft

Optimismus



**Suchen und gewinnen jedes persönlichen Duells**

1 vs 1 Situationen als Basis jeder Mannschaftsleistung selbstbewusst bestreiten und taktisch clever gewinnen.

**Ziel**



***Individuelle Ausbildung vor  
kurzfristigen Teamerfolgen***

Dieses Leitmotiv muss zukünftig noch stärker  
alle Ausbildungsstufen im Kinder- und Jugendfußball dominieren!



"Es ist oft zu hören, wie arbeite ich gegen den Ball. Von Vierer- oder Fünferkette, wie verschiebe ich. Ein Kernproblem ist, dass immer gegen den Ball gearbeitet werden will. (...)

**Der nächste Schritt muss sein, Lösungen zu finden, wenn man den Ball hat. Wenn ich diese Lösungen nicht habe, dann gibt es Spiele, die durch einen Zufall entschieden werden."**



# Kriterien offensiv

**A**ndribbeln

**F**ixieren

**F**intieren

**E**xplosion





## Methodik

- Stets Ermuntern, das 1 gegen 1 zu suchen
- Dribbeln und Fintieren als Grundlage
- Vorteile für den Angreifer
- Schwierigkeit langsam steigern
- Üben und ausprobieren lassen, ohne zu korrigieren
- Antworten nicht vorgeben, sondern Fragen stellen
- Die Lösung schlummert in den Spielern, wir müssen sie nur ‚wecken‘
- Nicht mit zu vielen Details überfordern: ein Schritt nach dem anderen!
- Grundsätzlich: mehr loben als korrigieren!



# Kriterien defensiv

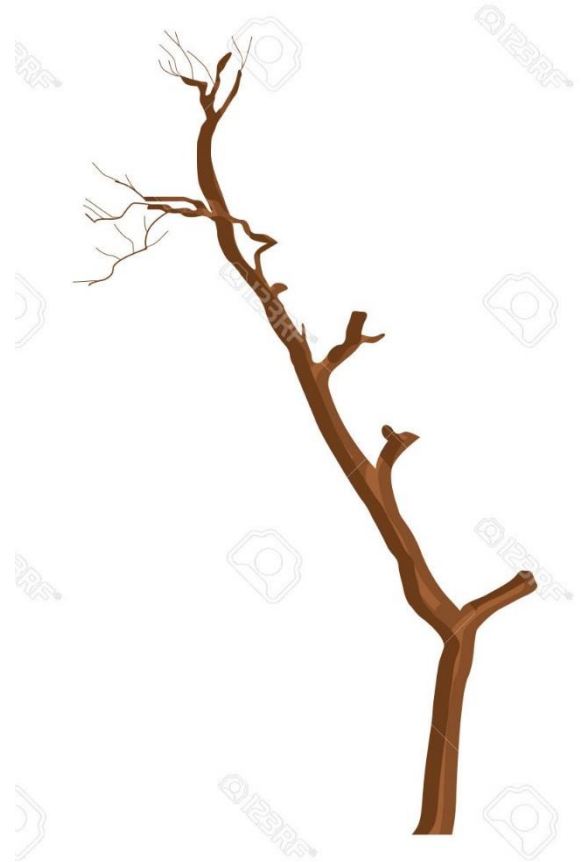
**A**nlaufen

**S**tellen

**T**empo  
aufnehmen

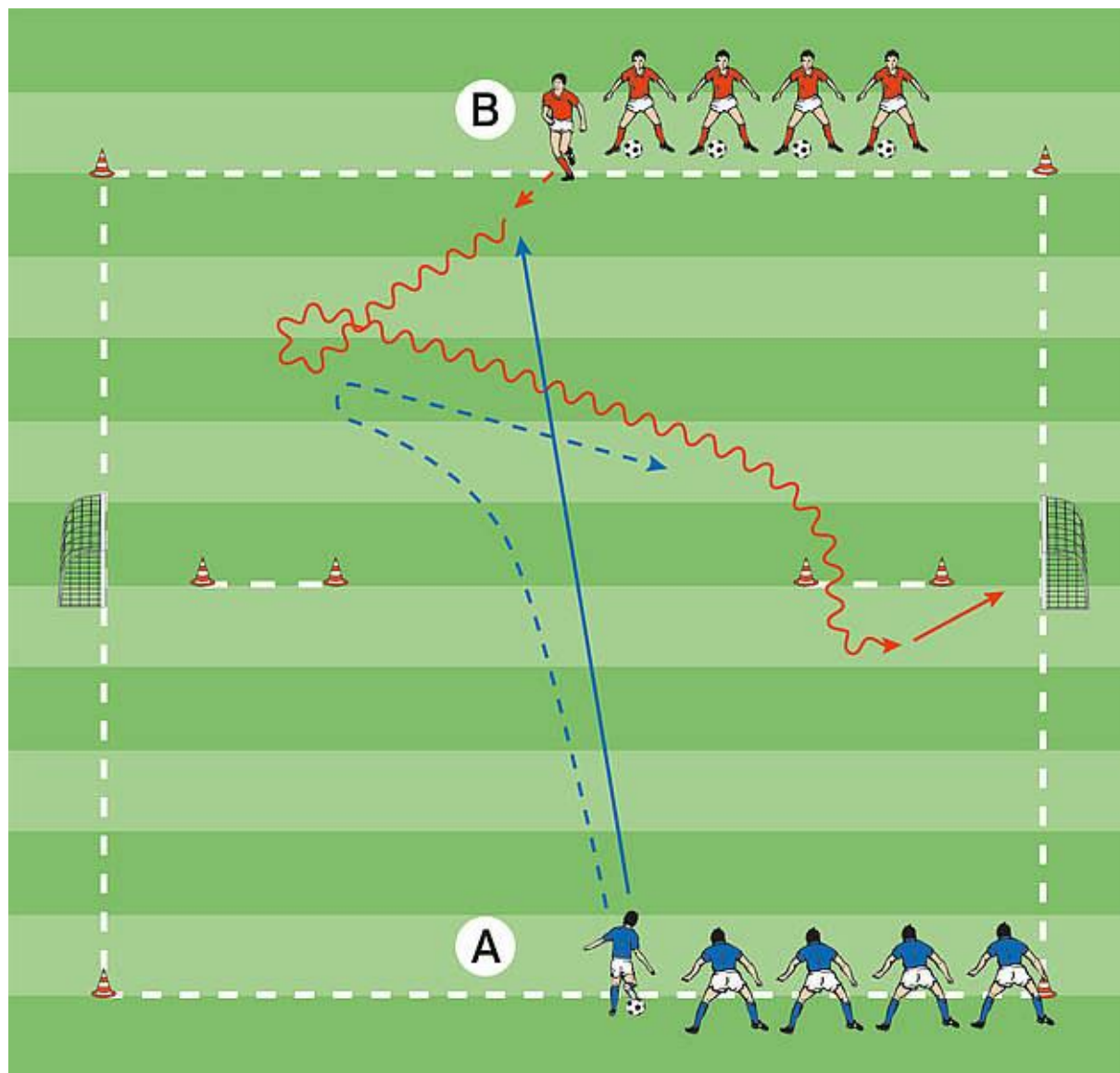
Lenken

Balleroberung



# Praxiseinheit

1 gegen 1 mit Gegner von der Seite





## Organisation

- Ein 15 x 15 Meter großes Feld mit 2 Mini- und 2 Hütchentoren errichten.
- Die Spieler auf die Startpositionen verteilen.
- A mit Ball, B ohne.

## Ablauf

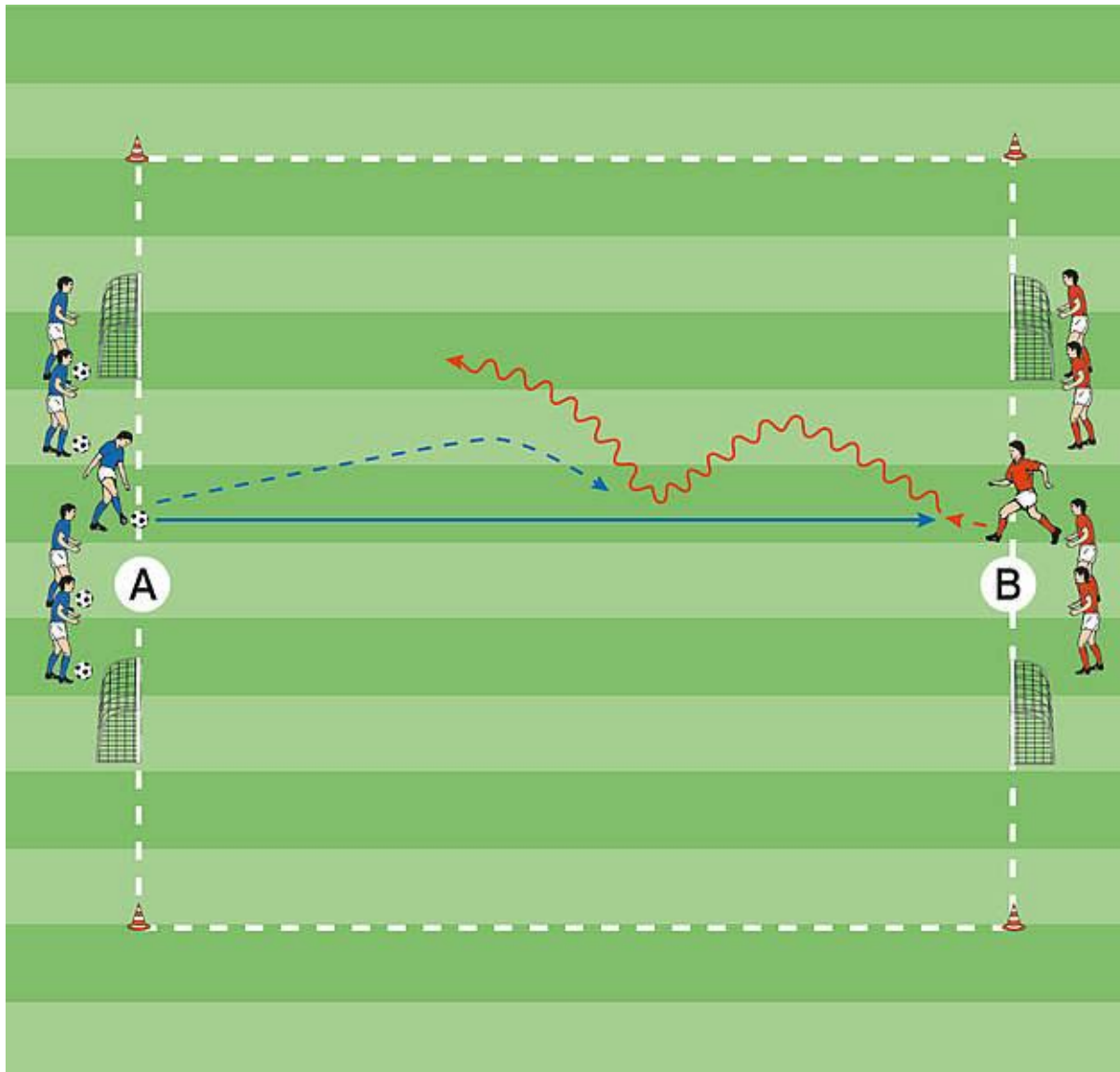
- A passt zwischen den Hütchentoren hindurch zu B und läuft seinem Pass nach.
- B muss zunächst eines der Hütchentore durchdribbeln, bevor er auf eines der Minitore abschließen darf.
- Dazu darf er beliebig oft die Richtung wechseln und den Verteidiger mit schnellen Richtungsänderungen abschütteln.
- Erobert A den Ball, kontert er direkt auf eines der Minitore.
- Der Angreifer sollte das Zuspiel direkt zu einer Seite mitnehmen und je nach Verhalten des Verteidigers durch das nahe Hütchentor durchbrechen oder mit einer situativen Finte die Richtung wechseln.
- Nach dem Durchbruch abschließen oder nochmals die Richtung wechseln, falls der Verteidiger das nahe Minitor zustellt.

## Hinweis

- Die Ausrichtung der Tore provoziert 1-gegen-1-Situationen mit von der Seite kommenden Gegenspielern.

# Praxiseinheit

1 gegen 1 mit Gegner frontal



## Organisation

- Ein 10 x 10 Meter großes Feld mit je 2 Minatoren auf den Grundlinien errichten.
- 2 Teams einteilen und den Startpositionen zwischen den Minatoren zuweisen.
- A mit Ball, B ohne.

## Ablauf

- A passt zu B und läuft seinem Pass nach.
- B nimmt das Zuspiel zum 1 gegen 1 auf die Minatore an und mit.
- A kontert nach Balleroberung.
- Der Angreifer täuscht einen Durchbruch zu einer Seite an und dribbelt je nach Gegnerverhalten zur anderen Seite weg oder bricht auf der angetäuschten Seite durch.
- Finten in einer frontalen 1-gegen-1-Situation stets mit einem Tempowechsel verbinden und zielstrebig abschließen (Pass ins Minitor).

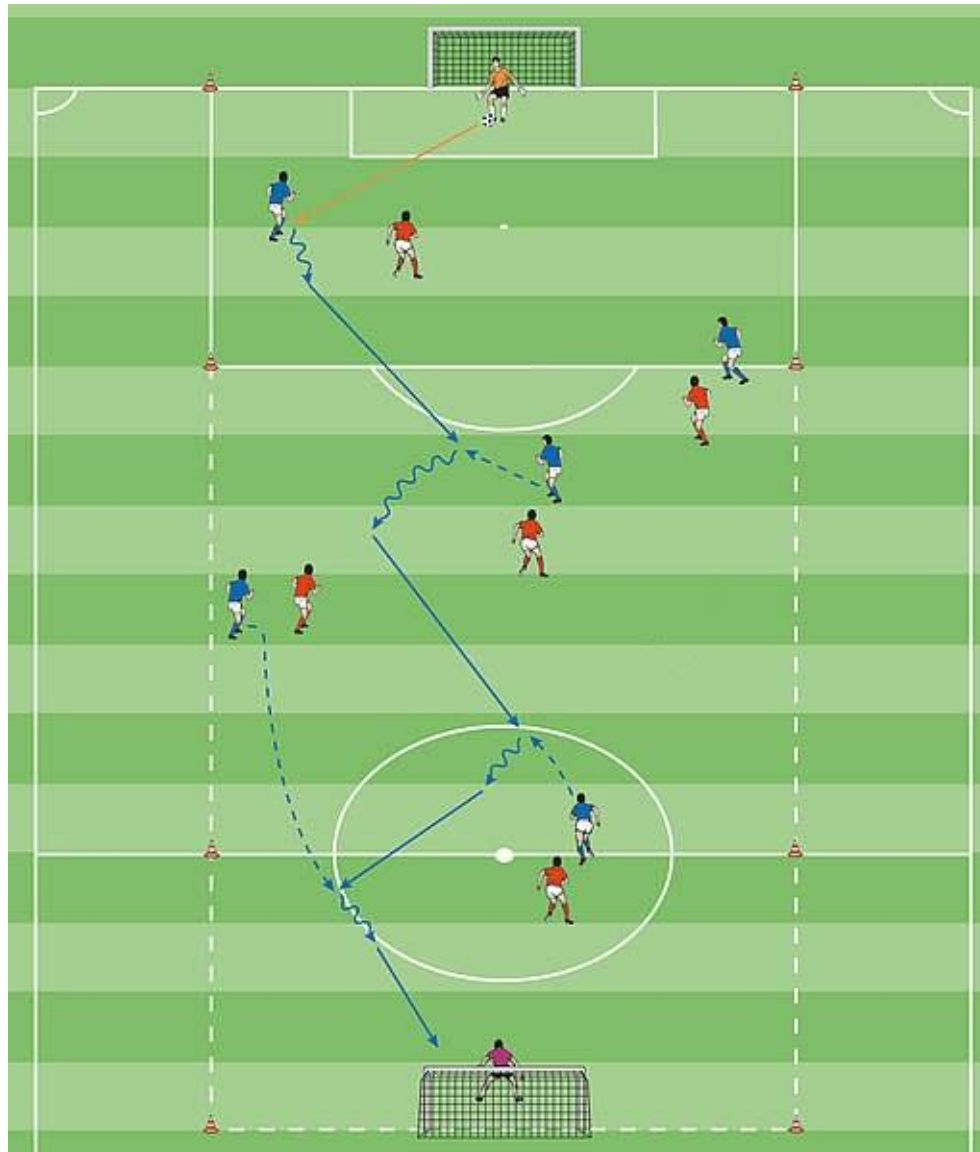
## Hinweis

- Die Ausrichtung der Tore provoziert 1-gegen-1-Situationen mit von vorne kommenden Gegenspielern.



# Praxiseinheit

4 gegen 4 auf 1 gegen 1



## Organisation

- Auf der Grundlinie und 16 Meter hinter der Mittellinie je ein Tor mit Torhüter errichten.
- 2 Teams zu je 5 Spielern einteilen.
- Je 3 Spieler der Mittelzone zuweisen.
- Je 1 Angreifer und 1 Verteidiger in beiden Endzonen postieren.

## Ablauf

- Der Torhüter von Blau eröffnet das Spiel mit einem Abwurf auf den Verteidiger vor dem Tor oder einen Spieler aus der Mittelzone.
- Freier Spielaufbau im 4 gegen 4 mit anschließendem Spiel in die Tiefe.
- Dazu darf sich der Angreifer von Blau in die Mittelzone lösen, um ein mögliches Zuspiel sofort nach vorne an- und mitzunehmen und im 1 gegen 1 oder im Zusammenspiel mit nachrückenden Spielern zum Torabschluss zu kommen.
- Der gegnerische Verteidiger agiert dabei ausschließlich in der hinteren Zone.
- Die Spieler aus der Mittelzone dürfen zum Torabschluss in die hintere Zone nachrücken.
- Ein Torabschluss setzt jedoch keine Kombination über den zentralen Angreifer voraus.

## Hinweise

- In der Spielfeldmitte kommt es zu unterschiedlichen 1-gegen-1-Situationen, die die zuvor erlernten Grundbewegungen sowie das rechtzeitige und richtige Lösen vom Gegner erfordern.
- Die Spielfeldmaße betonen das Spiel in die Tiefe und das schnelle Nachrücken der Spieler aus dem Mittelfeld.

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

